www.butkus.us

Voigtländer

dynamatic II



24 x 36 mm

D

dynamatic II

Lieber Fotofreund,

bitte erwarten (oder befürchten) Sie nicht, daß wir Sie in diesem kleinen Büchlein zur „dynamatic II" mit foto-technischen Dingen belasten. Nein, das ist auch nicht nötig. Denn einige wenige Worte genügen, um Sie mit der Kamera vertraut zu machen und um Ihnen zu sagen, wie schnell und einfach Sie zu einwandfrei belichteten Aufnahmen kommen – auch wenn Sie vorher noch nie fotografiert haben.

Und noch eins am Anfang: die „dynamatic II" ist zwar sehr stabil, aber dennoch ein feinmechanisch-optisches Präzisionsinstrument. Behandeln Sie deshalb die Kamera bitte mit Gefühl und Verständnis – sie wird es Ihnen noch nach vielen Jahren durch schöne Bilder danken.

VOIGTLÄNDER A. G. BRAUNSCHWEIG

www.butkus.us

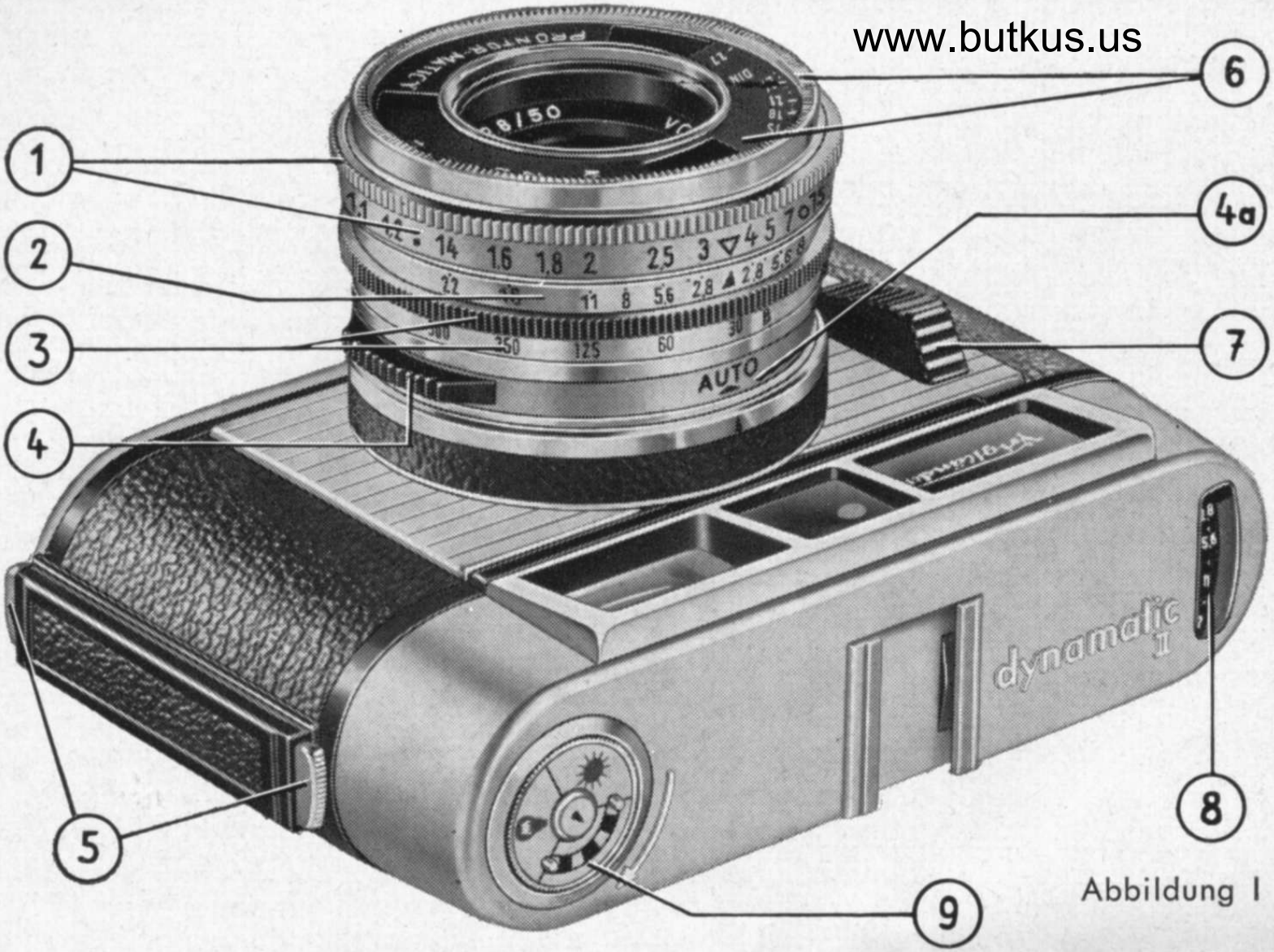
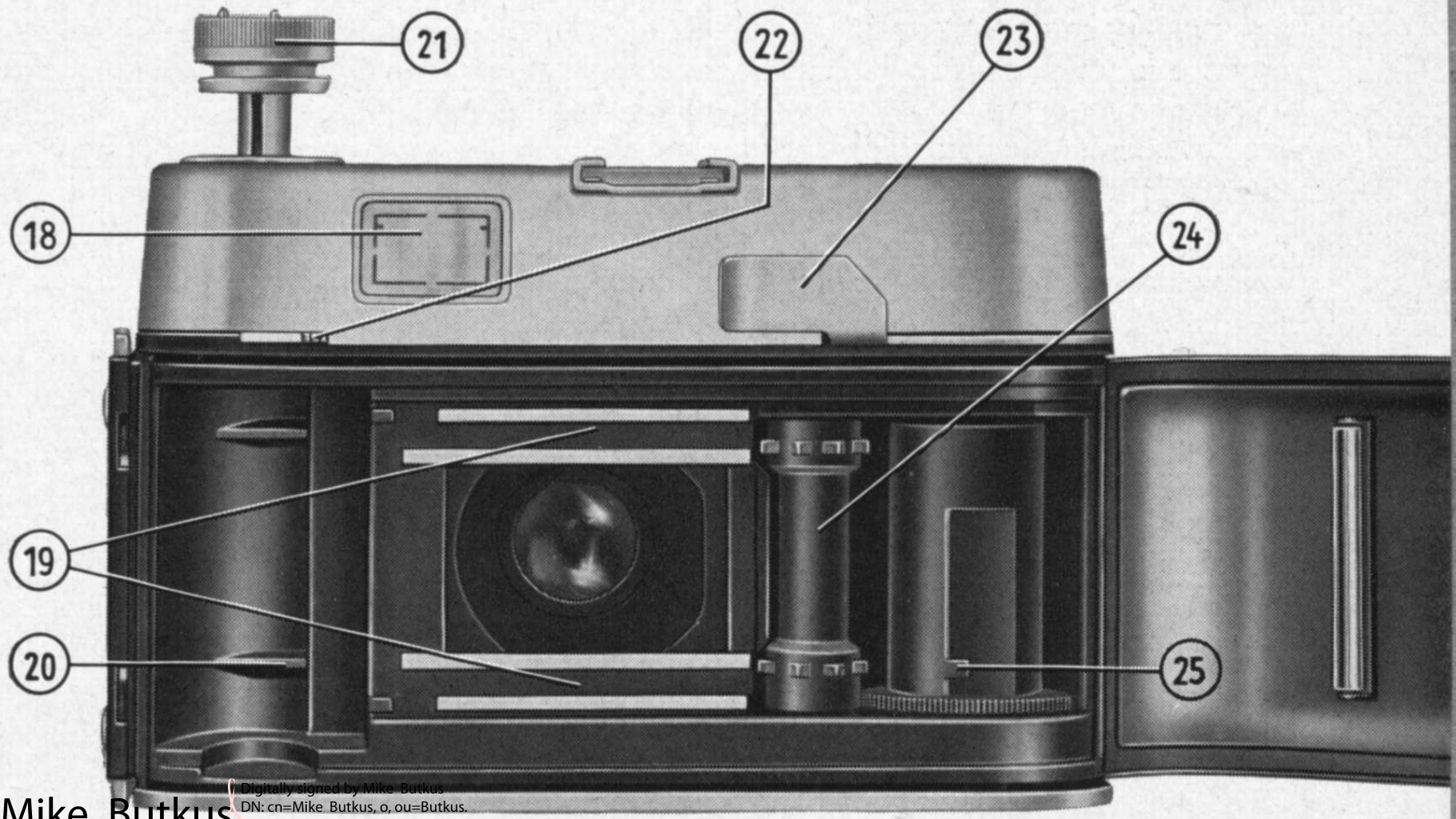


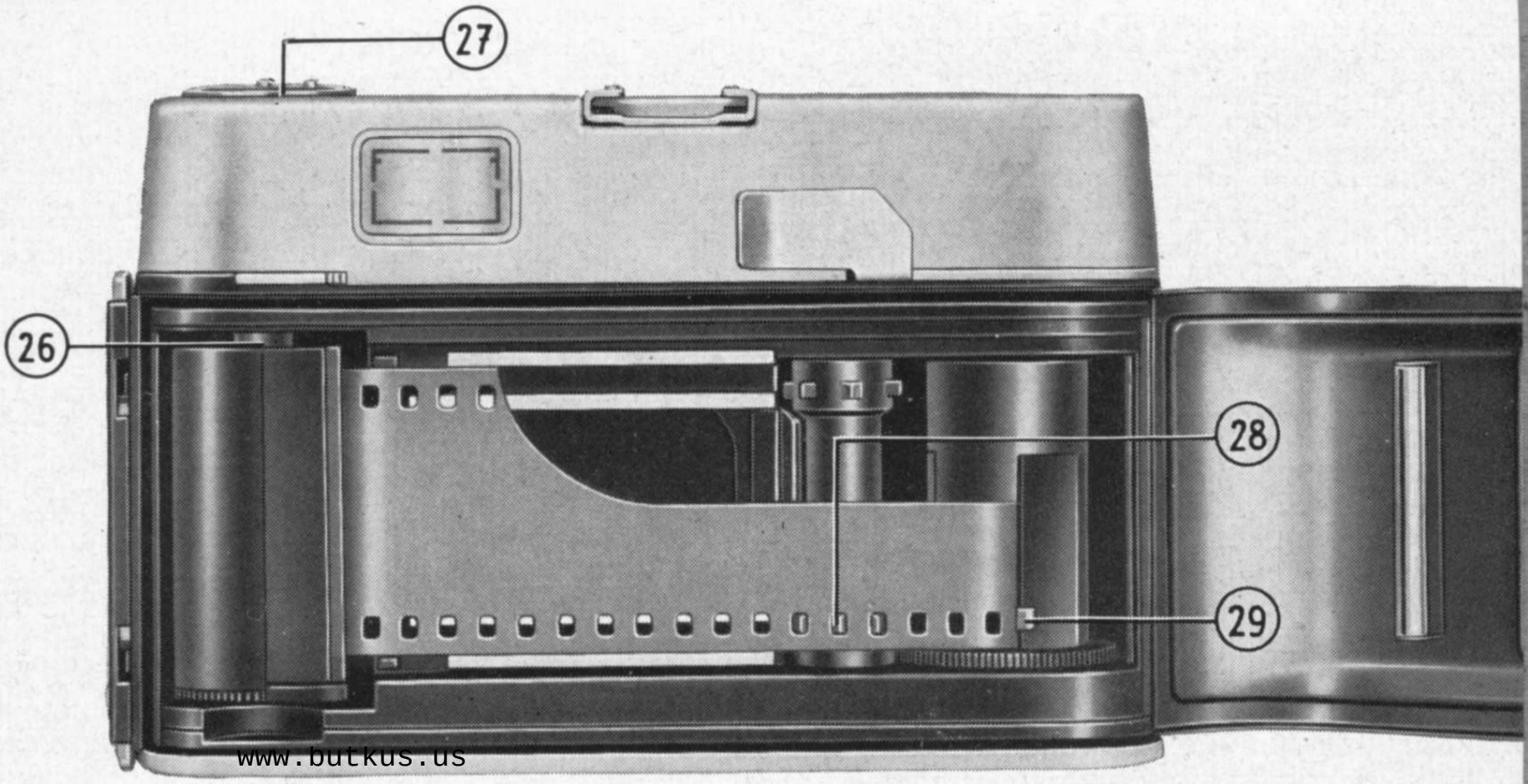
Abbildung I

www.butkus.us



Mike Butkus
Digitally signed by Mike Butkus
DN: cn=Mike Butkus, o, ou=Butkus.org, email=mike@butkus.org, c=US
Date: 2025.05.06 18:00:54 -04'00'

Abbildung III



www.butkus.us

Abbildung IV

www.butkus.us

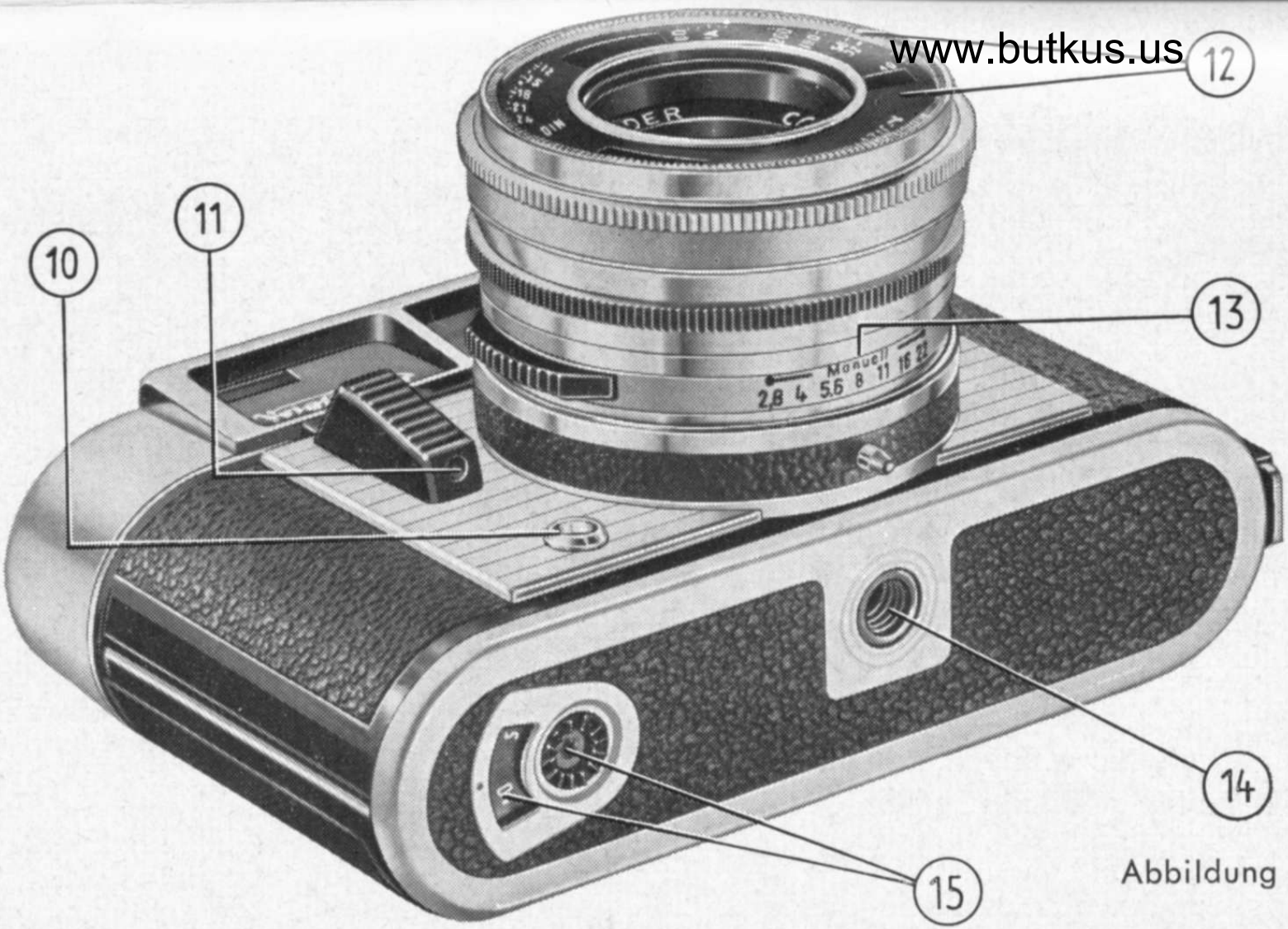


Abbildung II



Tips für die Praxis



1 **Entfernungs-Skala**
mit Meterzahlen

2 **Schärfentiefe-Skala**
in Verbindung mit den Meterzahlen

3 **Belichtungszeiten-Skala**
mit Rändelring zum Einstellen

4 **Umschaltring**

4a **Umschaltring**
in Stellung auf „AUTO" für
automatische Blenden-Einstellung

5 **Rückwand-Verschlußriegel**

6 **Filmempfindlichkeits-Skala DIN**
mit Rändelfassung zum Einstellen

7 **Auslöser**

8 **Kontrollfenster**
für die automatische
Blenden-Einstellung

9 **Filmsorten-Anzeiger**
im Rückspulknopf

10 **Kontaktnippel für Blitzgeräte**

11 **Einschraubgewinde**
für Draht- oder Selbstauslöser

12 **Filmempfindlichkeits-Skala ASA**
mit Rändelfassung zum Einstellen

13 **Blenden-Skala „MANUELL"**
auf dem Umschaltring

14 **Stativgewinde**

15 **Bildzählwerk**
mit Rändelknopf zum Einstellen

This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.
This page is copyright© by M. Butkus, NJ.
This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer
I have no connection with any camera company

On-line camera manual library
This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

If you find this manual useful, how about a donation of $3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you $7.50 for a electronic copy or $18.00 for a hard to read Xerox copy.

This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.
It'll make you feel better, won't it?
If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.

Bitte spenden Sie 2,50 Euro, um diese Website über E-Bay zu unterstützen ... www.PayPal.me/butkus

www.butkus.us





www.butkus.us

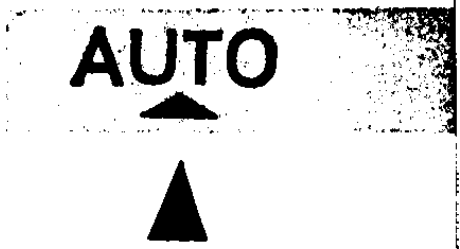
Entfernung einstellen . . .

In der Mitte des Leuchtrahmen-Suchers sehen Sie als hellen Kreis das M e ß - f e l d des gekuppelten Entfernungs-messers. Solange die Einstellung n i c h t stimmt, erscheint das anvisierte Motiv im Meßfeld mit doppelten Konturen (s. Abb. oben).

Bringen Sie nun durch Drehen des Ein-stellringes (1) die doppelten Konturen zur Deckung – und die Kamera ist auf die richtige Entfernung eingestellt (s. Abb. unten).

Bei Aufnahmen im Querformat möglichst die senkrechten Linien im Motiv anmessen – bei Aufnahmen im Hochformat die waagerechten, das erleichtert Ihnen das Einstellen.

. . . und so einfach fotografieren



Prüfen Sie zunächst, ob der Verschluß gespannt ist (Schnellaufzug (23) bis zum Anschlag durchziehen) und ob der Umschaltring (4a) auf „AUTO" steht – nur dann arbeitet die Automatik und der Blendenzeiger ist frei beweglich!

Belichtungszeit vorwählen

– durch Drehen des Rändelringes (3), bis der rote Punkt über der gewünschten Zeitangabe einrastet. 30 = 1/30 sec. . . . 500 = 1/500 sec. Über Einstellung auf „B" lesen Sie auf Seite 13.

Durch den Sucher blicken, dabei gleichzeitig das Motiv anvisieren

– steht der Blendenzeiger (an der rechten Seite des Leuchtrahmens) im weißen Feld: Auslöser (7) drücken, und schon ist das Bild gemacht.

Sobald der Zeiger selbst bei längster Zeit-Einstellung (1/30 sec.) in die Spitze des roten Feldes hinter 2,8 eintritt, reichen die gegebenen Lichtverhältnisse für eine Aufnahme nicht mehr aus.

Die Punkte zwischen den Blendenzahlen 2,8 · 5,6 · 11 · 22 geben die Werte für die Blenden 4, 8 und 16 an (s. unter „Blende und Schärfentiefe" auf Seite 14). Das Ablesen kann auch im Kontrollfenster (8) erfolgen.

Auslöser erst im Moment der Aufnahme drücken, sonst blockieren Sie den Zeiger und damit die automatische Blenden-Einstellung zu früh!

www.butkus.us

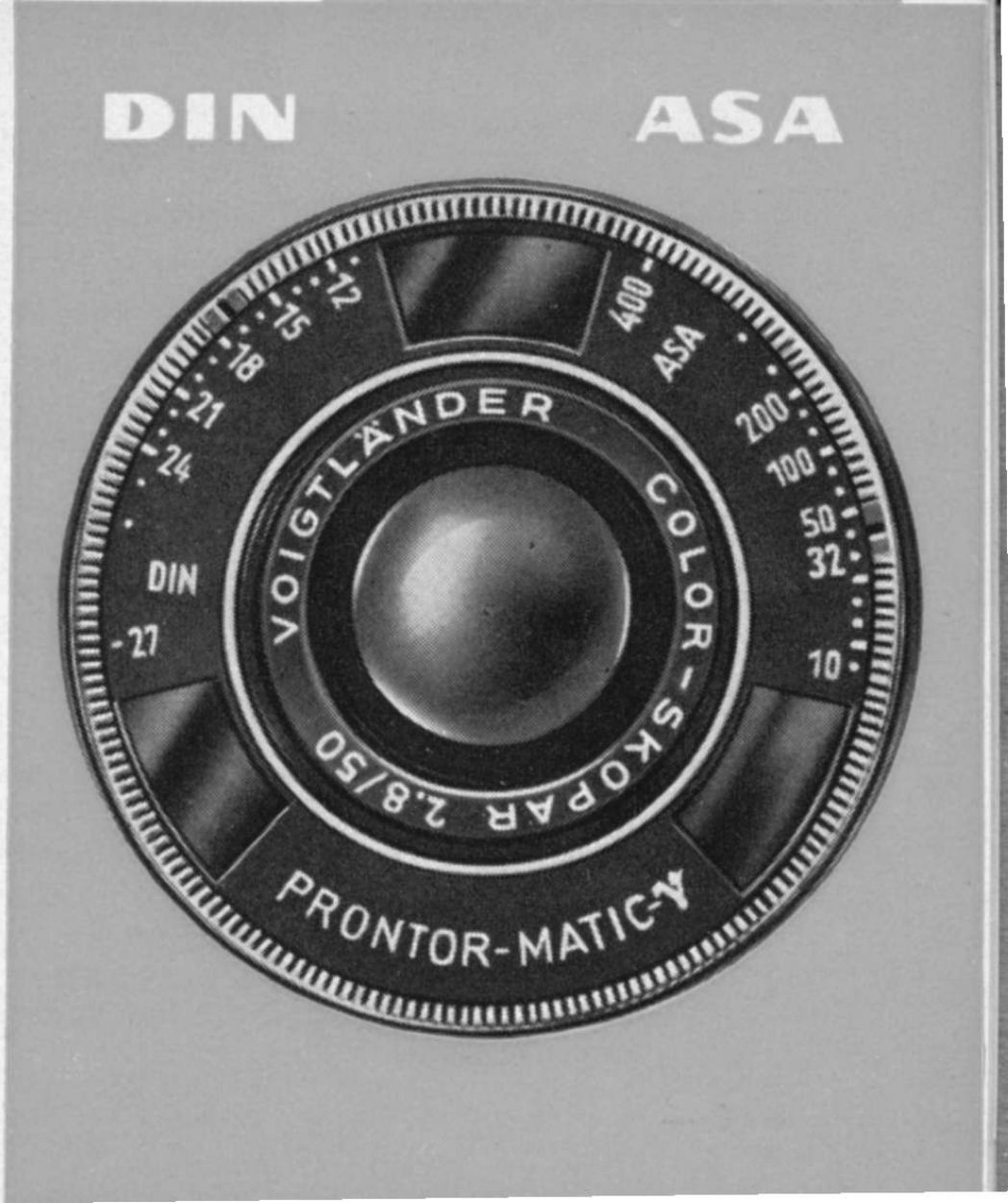
Nachdem Sie nun wissen, wie herrlich einfach es ist, mit der „dynamatic II" zu fotografieren, möchten wir Sie jetzt mit dem Filmeinlegen und -herausnehmen vertraut machen. Das tut bestimmt Ihr Fotohändler für Sie – aber es ist so leicht, und Sie werden es früher oder später vielleicht selbst machen wollen.

- **Filmempfindlichkeit einstellen**
- **Filmpatrone einsetzen**
- **Bildzählwerk einstellen**
- **Filmsorte markieren**
- **Film herausnehmen**
- **Wechseln teilbelichteter Filme**

Filmempfindlichkeit einstellen

Machen Sie es sich grundsätzlich zur Regel, v o r dem Einsetzen der Filmpatrone die Filmempfindlichkeit einzustellen, weil hiervon die richtige Belichtung abhängt.

Zwischen den drei Selenzellen-Fenstern des Belichtungsmessers (vorn, rings um das Objektiv) liegen die Skalen für die DIN- oder ASA-Werte. Zum Einstellen drehen Sie die große Rändelfassung (6) nach links oder rechts (am besten mit beiden Daumen), bis die rote Indexmarke derjenigen Empfindlichkeitszahl gegenübersteht, die für den eingelegten Film gilt (s. Filmverpackung).



www.butkus.us

Filmpatrone einsetzen

Verschlußriegel (5) zusammendrücken und Kamera öffnen.

Rücklaufhebel (22) nach links drücken, und herausspringenden Rückspulknopf (21) ganz nach oben herausziehen (s. Abb. III).

Filmanfang in den Schlitz der Aufwickelrolle schieben und mit einem Perforationsloch in den Haken einhängen (25) und (29). Dann Patrone über die Filmgleitbahn hinwegziehen, in den Spulenraum einlegen und Rückspulknopf ganz zurückschieben (27). Die Rückspulachse muß richtig in die Patrone einrasten (26) und der Zahnkranz der Transportwelle (28) muß in der Filmperforation liegen (s. Abb. IV). Dann Kamera schließen.

Alle handelsüblichen Markenfilme können eingelegt werden. Die Tageslichtpatronen mit dem perforierten 35-mm-Film ergeben 36 bzw. 20 Aufnahmen im Bildformat 24 x 36 mm – sowohl bei Schwarzweiß- als auch bei Farbfilm.

Die Patronen sind lichtdicht. Wir empfehlen Ihnen aber trotzdem, sie keiner starken Lichtquelle auszusetzen und das Einlegen wie auch Entladen grundsätzlich nur im Schatten vorzunehmen – der eigene Körperschatten genügt schon.

Bildzählwerk einstellen

Rändelknopf (15) drehen, bis bei 36er Patrone die Marke ♦ (Abb. a) bzw. bei 20er Patrone die Marke ⊙ (Abb. c) unter dem roten Punkt steht. Dann Schnellaufzug und Auslöser abwechselnd betätigen, bis das Zählwerk zur ersten Aufnahme auf die Strichmarke 36 (Abb. b) bzw. 20 (Abb. d) zeigt.

Von jetzt ab zeigt das Bildzählwerk automatisch nach jedem Filmtransport die Zahl der noch möglichen Aufnahmen an – es läuft also in der Zahlenreihe rückwärts auf die „1" zu.

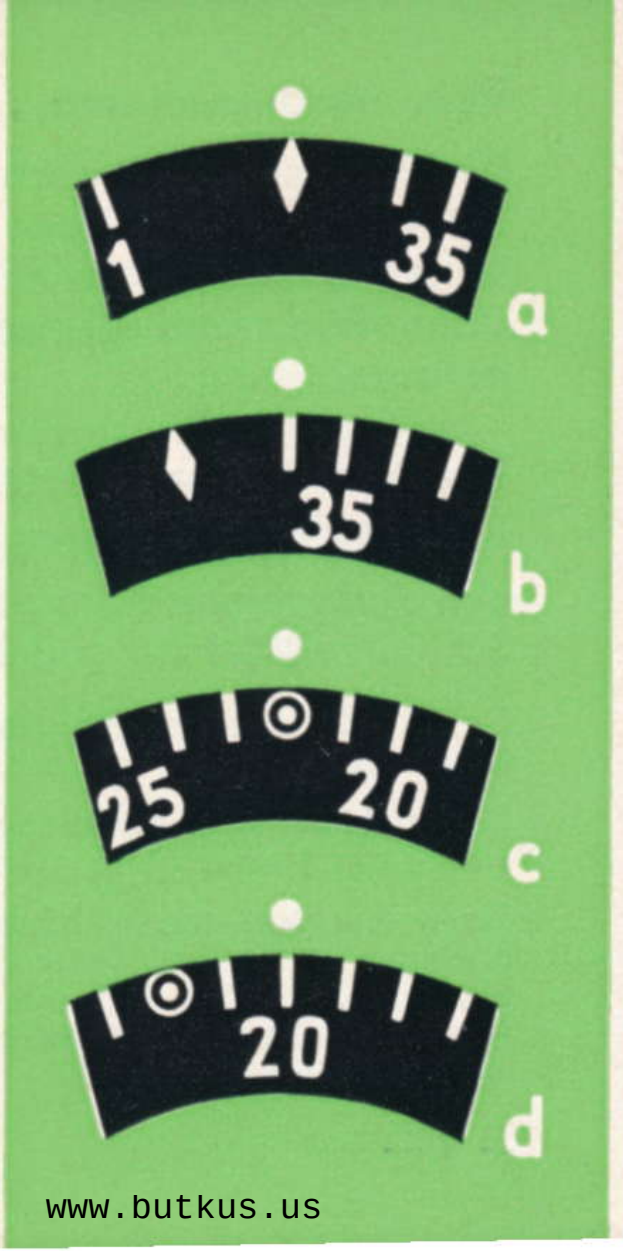
Der Filmsorten-Anzeiger (9)

soll nur als „Gedächtnisstütze" dafür dienen, welche Filmsorte Sie eingelegt haben – er hat also auf die Belichtung keinen Einfluß. Stellen Sie ihn am besten schon vor dem Filmeinlegen (bei hochgezogenem Rückspulknopf) durch Drehen der Scheibe ein:

= **Schwarzweiß-Film**

= **Farbfilm für Tageslicht**

= **Farbfilm für Kunstlicht**



www.butkus.us

www.butkus.us

Film herausnehmen ... nach der letzten Aufnahme

Rücklaufhebel (22) nach links drücken, und der versenkte Rückspulknopf (27) springt heraus. Diesen drehen Sie jetzt in Pfeilrichtung solange, bis die Marke ◗ bzw. ⊙ wieder im Sichtfenster des Bildzählwerks (15) erscheint. Dann Rückwand öffnen, Rückspulknopf ganz hochziehen und Filmpatrone herausnehmen.

Wechsel teilbelichteter Filme

Bei der „dynamatic II" können Sie jederzeit einen teilbelichteten Film zwischen den Aufnahmen herausnehmen und gegen einen anderen austauschen (z. B. Schwarzweiß-Film gegen Color-Film).

Letzte Bildzahl merken (am besten notieren!) und den teilbelichteten Film wie oben beschrieben in die Patrone zurückspulen.

Das spätere Wiedereinlegen dieses ersten Films geht bis zum Einstellen des Bildzählwerks auf ◗ oder ⊙ in gleicher Weise vor sich, wie bereits beschrieben.

Dann Auslöser niederdrücken, wieder loslassen, nochmals niederdrücken und in dieser Stellung festhalten (**Dauerdruck**). Schnellaufzug solange bis zum Anschlag durchziehen, bis das Zählwerk auf die Bildzahl zeigt, die Sie sich gemerkt haben. Jetzt Auslöser wieder loslassen, Schnellaufzug nochmals durchziehen. und der Film kann normal weiterbelichtet werden.

dynamatic II

Weiterhin wollen wir Ihnen einige Tips geben, die für die richtige und schnelle Bedienung der „dynamatic II" von Wichtigkeit sind. Auch sollen Sie abschließend erfahren, welche Aufnahmemöglichkeiten sich Ihnen noch bieten, wie Sie Filter verwenden können und was Sie bei Farbaufnahmen beachten sollten.

- **Leuchtrahmen-Sucher**
- **Auslöser · Schnellaufzug**
- **Dreipunkt-Einstellung**
- **Blende und Schärfentiefe**
- **Zeitaufnahmen**
- **Blitzlichtaufnahmen**
- **Filteraufnahmen**
- **Farbaufnahmen**

www.butkus.us

Im Leuchtrahmen-Sucher erfassen Sie alles mit einem Blick: In der Mitte das runde Meßfeld des gekuppelten Entfernungsmessers – rechts die automatische Blenden-Anzeige – und was auf den Film kommt, umgrenzt klar und deutlich der helle Leuchtrahmen. Dabei zeigt der Sucher das Motiv in natürlicher Größe, so daß Sie beim Einblick auch das andere Auge offenhalten und dadurch die weitere Motivumgebung noch übersehen können.



Bei Aufnahmen im Bereich von 1 m verschiebt sich die Bildfeldbegrenzung entsprechend den beiden kurzen Strichmarken oben am Leuchtrahmen nach unten oder seitlich, je nach Haltung der Kamera im Quer- oder Hochformat (s. gestrichelte Linie in Abbildung).

Auslöser

Beim Belichten der Aufnahme die Kamera ruhig halten und den Auslöser (7) ganz weich und zügig niederdrücken – keinesfalls ruckartig, das kann leicht zu „verwackelten" Bildern führen. In das Gewinde (11) unten am Auslöser läßt sich für Zeitaufnahmen mit längerer Belichtungsdauer (s. Seite 13) ein Drahtauslöser einschrauben.

Schnellaufzug

Nach jeder Aufnahme den Schnellaufzug (23) bis zum Anschlag durchziehen (mit e i n e m Durchzug oder in kurzen Einzelbewegungen). Er spannt dabei den Verschluß, transportiert den Film um eine Bildlänge weiter und schaltet das Bildzählwerk.

Eine selbsttätige Sperre verhindert, daß der Schnellaufzug ein zweites Mal betätigt werden kann, bevor eine Aufnahme erfolgte; ebenso läßt sich der Verschluß nur dann auslösen bzw. tritt nur dann die Automatik mit der Blenden-Anzeige in Funktion, wenn vorher der Schnellaufzug durchgezogen wurde.

www.butkus.us

Dreipunkt-Einstellung

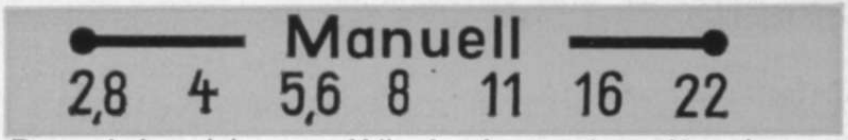
Der schnelle „Schnappschuß", z. B. von spielenden Kindern, auf dem Sportplatz usw., verhilft Ihnen oft zu überraschend netten Aufnahmen. Sie verzichten dabei auf das genaue Einstellen über den Entfernungsmesser und benutzen dafür eine der drei roten Marken:

● = **PORTRÄT** – entspricht der Entfernung von 1,30 m
▽ = **GRUPPE** – entspricht der Entfernung von 3,30 m
○ = **LANDSCHAFT** – entspricht der Entfernung von 10 m

Je nachdem nun, was Sie für ein Motiv haben, stellen Sie den Ring (1) ganz einfach nur auf eine dieser Marken ein. Die Schärfentiefe (s. Seite 14) erstreckt sich dann beispielsweise bei:

Blende	● (1,30 m)	▽ (3,30 m)	○ (10 m)
5,6	von 1,15 bis 1,50 m	von 2,50 bis 5 m	von 5 m bis ∞
8	von 1,10 bis 1,60 m	von 2,20 bis 7 m	von 4 m bis ∞
11	von 1 bis 1,80 m	von 2 bis 12 m	von 3 m bis ∞

Fotografieren o h n e Automatik



Wenn Sie den Umschaltring (4) in den Bereich „Manuell" drehen, ist die Automatic ausgeschaltet und Sie können jetzt jede der schwarzen Blendenzahlen ganz nach eigenem Ermessen mit einer Belichtungszeit kombinieren. Das kann angewendet werden, wenn Sie bewußt von der Anzeige des Belichtungsmessers abweichen wollen z. B. bei Aufnahmen im Gegenlicht u. ä. Bei Einstellung des Rändelringes (3) auf „B" bleibt der Verschluß solange geöffnet, wie Sie den Auslöser niederdrücken.

Diese individuelle Einstell-Möglichkeit der Kamera ist ferner bei „Blitzlicht-Aufnahmen" erforderlich, für die wir Ihnen hier einige Hinweise geben:

- **Montage** – Blitzgerät in den Zubehörschuh auf der Kamerakappe setzen und Synchronkabel des Gerätes auf den Kontaktnippel (10) stecken – die elektrische Verbindung ist hergestellt.
- **Belichtungszeit** – Rändelring (3) auf $^1/_{30}$ sec. drehen – damit können Sie alle handelsüblichen Blitzlampen und Blitzröhrengeräte zünden.
- **Blende** – Für das Einstellen auf Skala (13) finden Sie auf der Verpackung oder in den Druckschriften zu den Lampen bzw. Geräten Angaben in Form sogenannter „Leitzahlen". Der jeweilige Blendenwert ergibt sich, wenn Sie die entsprechende Leitzahl durch den Aufnahme-Abstand (in m) teilen. Blende = Leitzahl : Entfernung.

www.butkus.us

Blende und Schärfentiefe

Die Schärfentiefe umfaßt den Teil des Bildraumes, der (von vorn nach hinten) bei der Aufnahme mit ausreichender Abbildungsschärfe wiedergegeben wird. Der Bereich der Ausdehnung ist abhängig von der jeweiligen Blende, die Sie bei Einstellung der Kamera auf „AUTO" im Sucher oder im Kontrollfenster (8) ablesen können. Bei Einstellung auf „MANUELL" liegt die Blendenwahl in Ihrer Hand. Merken Sie sich bitte den Grundsatz:

große Blendenöffnung (z. B. 2,8) = **geringere Schärfentiefe;**
kleine Blendenöffnung (z. B. 16) = **größere Schärfentiefe.**

Wenn Sie den Bereich der Schärfentiefe genau ermitteln wollen, halten Sie nach Einstellen der Entfernung und Ablesen der Blendenzahl die Kamera so, daß Sie die Entfernungs-Skala (1) und die doppelte Blenden-Skala (2) sehen können. Die Schärfentiefe erstreckt sich nun von der Meterangabe über der links stehenden Blendenzahl bis zur Meterangabe über der gleichen Blendenzahl rechts der Marke ▲.

Benötigen Sie eine kleinere Blende, als bei der Einstellung auf „AUTO" der Blendenzeiger ausweist, so wählen Sie bitte eine längere Belichtungszeit und kommen damit automatisch zu einer kleineren Blende und vergrößerten Schärfentiefe. Die jeweils eingelaufene Blende können Sie sowohl im Leuchtrahmen-Sucher als auch im Fenster (8) ablesen.

Aufnahmen mit Filter

Auch hier nimmt Ihnen die Kamera alle Arbeit ab. Um die verschiedenen „Verlängerungs-Faktoren", die sonst erst eingestellt werden müssen, brauchen Sie sich überhaupt nicht zu kümmern. Einfach das Filter auf die Objektivfassung stecken (54 mm ⌀), und die Belichtung stimmt!

Voigtländer-Filter gibt es in verschiedenen **Dichten und Farben.** Alle Filter (mit Ausnahme des Ultraviolett-Filters UV) können **natürlich nur bei Schwarzweiß-Film** benutzt werden – bei Color-Film würden sie zu **Farbverfälschungen führen.**

Filter	hebt	dunkelt	Anwendung
Gelb G 1,5 hell **Gelb G 3** mittel	Gelb Grün Orange	**Blau**	Schnappschuß, Sport, bei tiefem Sonnenstand Landschaften (Sommer, Schnee) Freilichtporträts
Grün Gr 4	Grün	**Rot** **Violett** **Blau**	Frühlings- u. Sommermotive Kunstlichtporträts, Repros farbiger Bilder
Orange Or 5	Orange Rot Gelb	**Blau** **Grün**	Landschaften, Wolkeneffekte, Fernsichten
UV-Filter	absorbiert die ultraviolette Strahlung im Hochgebirge und an der See. Bei Farbaufnahmen wird „Blaustich" unterbunden.		

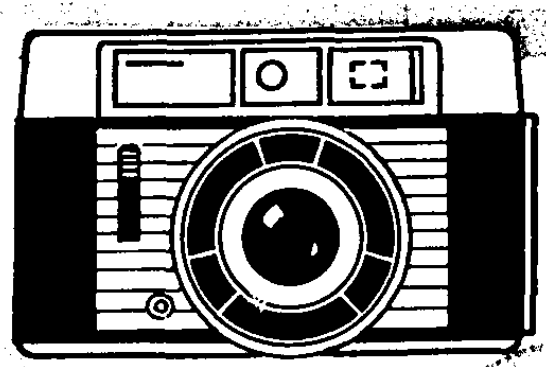
www.butkus.us

sind genau so leicht zu machen wie Bilder in Schwarzweiß.
Am besten eignen sich Motive mit großen Farbflächen, die keine allzu großen Helligkeitsunterschiede aufweisen. Personen sollten nach Möglichkeit vor einem ruhigen, neutralen Hintergrund stehen, vor dem sie sich gut abheben; Freilichtporträts kommen gut bei leicht verschleierter Sonne.

Bei Landschaftsaufnahmen darauf achten, daß möglichst ein farbig belebter Vordergrund mit ins Bild kommt. Im Hochgebirge und an der See empfiehlt sich die Verwendung des Ultravioletffilters UV, das den gefürchteten „Blaustich" unterbindet.

Bei Tageslichtaufnahmen können die Schattenpartien durch weiße Reflektorschirme oder durch Blitzlampen mit blauen Kolben bzw. durch Blitzröhrengeräte aufgehellt werden. Mischlicht (Glühlampenlicht mit Tageslicht kombiniert) führt zu Farbverfälschungen.

Gute Bildleistungen



und lange Lebensdauer Ihrer wertvollen „dynamatic II" hängen im wesentlichen von einer sorgfältigen Pflege und sachgemäßen Bedienung ab.

- Arbeiten Sie daher grundsätzlich nur mit „Fingerspitzengefühl" und wenden Sie bitte keine rohe Gewalt an.
- Bewahren Sie die Kamera vor hartem Stoß oder Fall und benutzen Sie bei Autofahrten auch nicht das Handschuhfach im Wagen zur Ablage. Dieser „Rütteltest" würde auf die Dauer dem foto-elektrischen Belichtungsmesser nicht gut bekommen.
- Zum Säubern des Objektivs nur ein weiches, nicht fusselndes Läppchen verwenden; grober Staub oder angeflogener Seesand muß vorher vorsichtig mit einem weichen Haarpinsel entfernt werden. Fingerabdrücke oder andere Fettspuren auf Objektiv oder Sucher lassen sich mit einem in reinem Spiritus oder Äther angefeuchteten Wattebausch beseitigen.

www.butkus.us

18 **Einblick des Meßsuchers**

19 **Filmgleitbahn**

20 **Spulenraum**

21 **Rückspulknopf**
ganz herausgezogen

22 **Film-Rücklaufhebel**

23 **Schnellaufzug**
zum Verschluß spannen, Filmtransport und Weiterschalten des Bildzählwerks

24 **Film-Transportwelle**

25 **Aufwickelrolle**
mit Haken zur Filmbefestigung

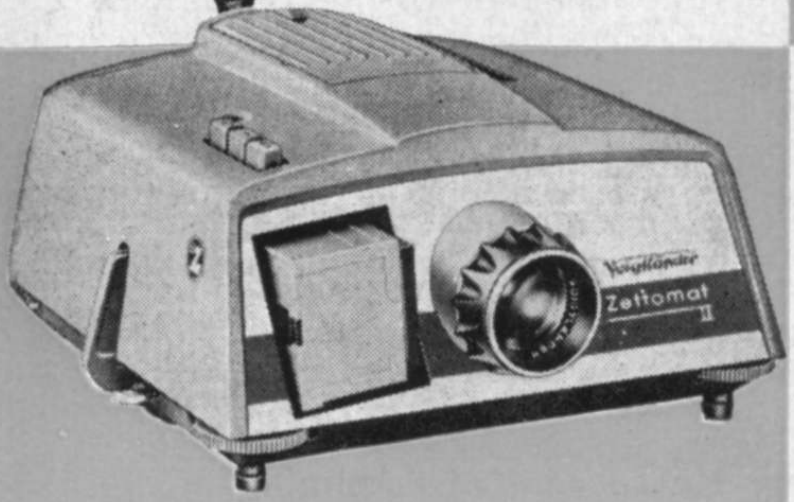
26 **Rückspulachse**
muß in die Filmpatrone einrasten

27 **Rückspulknopf**
in Kamera versenkt

28 **Zahnkranz der Transportwelle**
muß in die Filmperforation eingreifen

29 **Filmanfang**
am Haken der Aufwickelrolle befestigt





. . . und zum Vorführen Ihrer schönen Farbaufnahmen natürlich einen Bildwerfer aus dem Hause Voigtländer – in Leistung und Ausstattung den Voigtländer-Kameras ebenbürtig.

Perkeo **halbautomatischer Kleinbild-Projektor mit 150 Watt Lichtleistung – Bildzuführung durch bequeme „Einhandbedienung" – Wechselmagazine für 36 Diapositive.**

Zettomat II **automatischer Kleinbild-Projektor mit 500 Watt Lichtleistung – Bildzuführung und Feineinstellung der Bildschärfe wird durch Fernbedienungs-Kabel gesteuert – Anschluß für Dia-Vertonung.**

Änderungen vorbehalten
Gedruckt in Deutschland
156 09 - 12 B / 361 Oe

www.butkus.us

Dieser Kamera – wie auch allen anderen Voigtländer-Erzeugnissen – liegt eine „GARANTIE-URKUNDE“ bei. Bitte achten Sie darauf, daß Ihr Fotohändler die Urkunde beim Kauf ordnungsgemäß ausfüllt und abstempelt. Nur dann haben Sie die Gewähr, daß eine eventuell anfallende Garantie-Reparatur innerhalb des von uns festgelegten Zeitraumes (siehe Garantie-Urkunde) in einer unserer Vertragswerkstätten oder im Werk direkt kostenlos ausgeführt wird.

Bewahren Sie die „GARANTIE-URKUNDE“ bitte auch über den Zeitpunkt der Garantiefrist hinweg gut auf; denn sollte Ihre Kamera einmal in Verlust geraten, so kann die Angabe der in die Urkunde eingetragenen Kamera- bzw. Objektiv-Nummer für die Wiederbeschaffung sehr von Vorteil sein.

